

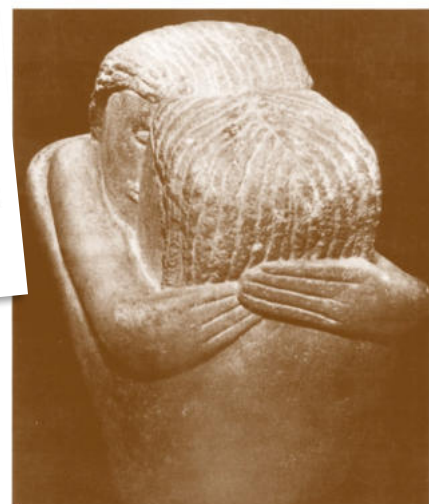
-und wir sprechen von  
der Liebe und  
Leidenschaft Gottes zu  
uns Menschen, die die  
Mauern des Todes  
durchbricht.

# INHALTSANGABE

Evangelium im November	Seite 3
Kath. Friedhof an der Oldenburger Landstr.	Seite 4 + 5
DIES UND DAS	Seite 6—13
Go(o)d news	Seite 16—19
Gottesdienste	Seite 20—22
Heilige	Seite 23
Die Jahreslosung für das Jahr 2025	Seite 24 + 25
Paradies des Menschen	Seite 26
Rätselseite	Seite 27
Geburtstage	Seite 28
Verstorbene	Seite 29
Kinderseite	Seite 30
Rezept	Seite 32



Pfarrer  
Norbert Lach



## „um endlich zwei zu haben die leben“

„Der Kuss“ (Le baisier), das sich umarmende, miteinander verschlungene Paar, ist die wohl bekannteste Skulptur und sozusagen zum Erkennungszeichen des rumänisch-französischen Bildhauers Constantin Brancusi (1876-1957) geworden. Eine frühe Form (1909) steht als Grabplastik auf dem Cimetière Montparnasse in Paris.

Der Dichter Reiner Kunze beschreibt diese so:  
„BRANCUSI: DER KUSS, GRABSKUPTUR AUF DEM  
FRIEDHOF MONTPARNASSE

**Als hätten sie sich verirrt  
zwischen diesen Festungen von Gräbern**

**und der Friedhof habe unter Aufbietung der  
letzten Mauer sie auf der flucht gestellt,**

**um endlich zwei zu haben  
die leben**

An den Tagen Allerheiligen und Allerseelen stehen auch wir „zwischen diesen Festungen von Gräbern“ und schicken unsere Gebete zum Himmel – wie der Künstler Constantin Brancusi es mit seinem „Kuss“ getan hat – um endlich glauben zu können, dass sie leben, die Menschen, die wir liebten. Denn, stark wie der Tod ist die Liebe, die Leidenschaft hart wie die Unterwelt, wie es in der hebräischen Bibel, im Hohelied (8,6) heißt – und wir sprechen von der Liebe und Leidenschaft Gottes zu uns Menschen, die die Mauern des Todes durchbricht.

*Pfarrer Norbert Lach*

## IMPRESSUM HERAUSGEBER

Kath. Kirchengemeinde St. Marien  
Louisenstr. 22 / 27749 Delmenhorst  
Redaktion: Pfarrer Guido Wachtel (V.i.S.d.P.)  
Pfarrbüro Tel.: 04221-5866670  
Verwaltung Tel.: 04221- 5866690  
Redaktion/Layout/Realisation:  
Christian Krzefski  
Sabine Nochowitz  
Sonja Krzefski  
Druck: Gemeindebriefdruckerei  
Bilder/Text: image online, pixelio, privat, pixabay,  
freepik, Kirchengemeinde, wikipedia  
Kontakt zum Pfarrbüro und für  
Beiträge für die Aktuell:  
pfarramt@marienportal.de  
www.st-marien-delmenhorst.de



Redaktionsschluss für die Dezember —Ausgabe ist  
der **10.11.2025**

# EVANGELIUM IM NOVEMBER

**Allerseelen Lesejahr C 1. Lesung: Weisheit 3,1-9**  
**2. Lesung: 1. Korinther 15,20-23**

Wir müssen Gott nicht überreden, den Verstorbenen gut zu sein. Das tut er von sich aus. Wir sollten uns eher an die Verstorbenen „dranhängen“ und in der Verbundenheit mit ihnen unser eigenes Jetzt neu sortieren: Was hat denn Wert und Bestand über den Tod hinaus? Darauf konzentriere dich – jetzt! So helfen die Verstorbenen uns Lebenden. Und je mehr ich diese Verbundenheit und Vernetzung über das Grab hinaus betrachte, desto eher kann ich glauben und bekennen: Wir alle werden leben.

**Weihetag der Lateranbasilika Lesejahr C 1. Lesung: Ezechiel 47,1-2.8-9.12**  
**2. Lesung: 1 Korinther 3,9c-11.16-17**

Paulus spricht im 1. Korintherbrief davon, dass jede und jeder von uns ein Tempel Gottes ist. Mit diesem Vorzeichen verstehe ich die Tempelreinigung noch mal ganz anders ...

**33. Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C 1. Lesung: Maleachi 3,19-20b**  
**2. Lesung: 2. Thessalonicher 3,7-12**

2025 geht jetzt langsam zu Ende – ein weiteres Kriegs- und Katastrophenjahr! Es ist keine Hysterie, wenn viele Menschen sorgenvoll in die Zukunft blicken: Hitzewellen und tödliche Überschwemmungen. Kriege in der Ukraine, im Nahen Osten und fast unbemerkt im Sudan und im Kongo. Wie im Evangelium angekündigt auch Gewalt gegen Christen wie im Juni in Syrien, als sich ein Selbstmordattentäter in einer vollbesetzten Kirche in die Luft sprengte. Was tun gegen drohende Verzweiflung? Als letztes Wort des Evangeliums hören wir eine Zusage, die uns Mut machen kann: „Wenn ihr standhaft bleibt, werdet ihr das Leben gewinnen.“ Jesus richtet uns auf. Er stellt uns auf die Füße. Er macht den Aufstand möglich gegen die Verzweiflung in ihren vielen Formen.

**Christkönigssonntag Lesejahr C 1. Lesung: 2. Samuel 5,1-3**  
**2. Lesung: Kolosser 1,12-20**

Der Künstler des gekreuzigten Jesus wusste um den tiefen Zusammenhang von Kreuzigung und Inthronisation: Am Kreuz ist Christus unser König in Ewigkeit geworden.

**Erster Adventssonntag Lesejahr A 1. Lesung: Jesaja 2,1-5**  
**2. Lesung: Römer 13.11-14a**

Viele Menschen haben die endzeitliche Perspektive des Advents verloren; und für manche Menschen ist es sogar eine mit Angst und Schrecken verbundene Aussicht. Das ist schade! Für mich enthält der Blick auf die Endzeit die Hoffnungsperspektive unseres Glaubens – weit über das hinaus, was ich mir für mein eigenes Lebensende und die Zeit danach erhoffe. Gott wird alles in Ordnung bringen. Es wird ein Gericht geben und damit Gerechtigkeit und Frieden.



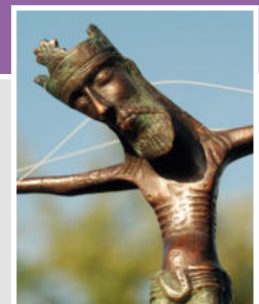
Evangelium: Matthäus 5,1-12a



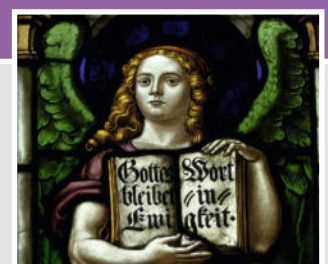
Evangelium: Johannes 2,13-22



Evangelium: Lukas 21,5-1



Evangelium: Lukas 23,35b-43



Evangelium: Mathäus 24,29-44

# KATH. FRIEDHOF OLDENBURGER LANDSTRASSE

## „HAFEN DER ERINNERUNG“

Sie suchen nach einer Möglichkeit, ein Grab dauerhaft und verlässlich pflegen zu lassen ohne sich weiter kümmern zu müssen? Gärtnergepflegte Grabanlage - eine interessante Alternative auf unserem Friedhof an der Oldenburger Landstraße

Seit 2013 gibt es auf dem kath. Friedhof an der Oldenburger Landstraße das pflegefreie Urnen-Gräberfeld „Bachlauf des Lebens“. Aufgrund der großen Resonanz, ist der Friedhofsausschuss der kath. Kirchengemeinde St. Marien ständig auf der Suche nach Alternativen, um z.B. auch pflegefreie Erdbestattungen in ähnlicher Form anzubieten. Das Ziel dabei ist, auch hier einen ansprechenden Bereich für die Ruhezeit von 25 Jahren zu

Ist die Entscheidung für die Grabstelle auf dem neuen, fertig angelegten Grabfeld „Hafen der Erinnerung“ getroffen, macht man mit der Friedhofsverwaltung einen Vertrag über die Grabstelle entsprechend der geltenden Gebührenordnung.

Gleichzeitig schließt man dort auch einen Vertrag mit der Dauergrabpflege Nord GmbH ab: Die Vertragskosten mit der Dauergrabpflege Nord GmbH betragen:

Urneneinzelgrab:	3.900 EUR
Urnepartnergrab (2 Grabstellen)	7.700 EUR
Erd-Einzelgrab:	8.900 EUR

Die anfallenden Vertragskosten für die Dauergrabpflege decken folgende Leistungen ab:

die Pflege der Grabstätte für 25 Jahre



anteilige Kosten für das Grabmal



die Bronzeschrifttafeln mit den Namen und Lebensdaten



jahreszeitliche Bepflanzung über den Zeitraum von 25 Jahren



anteilige Kosten für Erstanlagen, bzw. deren Instandhaltung während der Laufzeit



Kontrolle der Pflege und Bepflanzung durch die Dauergrabpflege Nord GmbH



Eine Besonderheit stellen dabei die Partnergräber dar.



Da i.d.R. ein Partner zuerst beigesetzt wird, wird die danebenliegende Fläche für die spätere Beisetzung des Partners / Partnerin freigehalten, aber genauso bepflanz.

In der Zeit in der diese Grabstelle dann nicht belegt ist, werden die anfallenden Kosten für Bepflanzung und Pflege

Urnepartnergrab 100 EUR / Jahr  
Erd-Partnergrab 195 EUR / Jahr

berechnet und die anfallenden Beträge über Lastschriftverfahren eingezogen.

### Rechenbeispiel bei einem Urneneinzelgrab

#### Dauergrabpflege Nord:

3.900,00 €

#### Kath. Friedhof:

Grabnutzungsgebühr 460,00 €

Bestattungsgebühr 112,00 €

**Gesamtkosten: 4.472,00 €**

zusätzliche Gebühren können anfallen

für sonstige Leistungen lt. der Friedhofsgebührenordnung:

-Kapelle

-Orgel-/ Organist

-Urnen-/ Sargträger

-u.s.w.

# AUF DEM FRIEDHOF AN DER OLDENBURGER LANDSTRAÙE

DAS PROJEKT „OFFENES OHR“  
UNSER GESPRÄCHSANGEBOT



Seit sieben Jahre, bieten wir haupt – und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen der Pfarrei St. Marien, einen Ort für Gespräche auf dem Friedhof an der Oldenburger Landstraße. Mit einem Mineralwasser oder Kaffee und Tee stehen wir dienstags in den Sommermonaten, vor der Kapelle. Das „Offene Ohr“ braucht keine Terminabsprache; alle Themen, die das Leben bringt, dürfen angesprochen werden. Es vergeht kein Dienstagnachmittag ohne Gespräche. Einige Friedhofsbesucher:innen kommen bewusst an diesem Tag, um das Gespräch zu suchen, andere kommen zum Blumen gießen, und das Gespräch ergibt sich ganz spontan. An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich beim Team des „Offenen Ohres“ bedanken. Für den Sommer 2025 haben sich 9 Personen bereit erklärt, jeweils zu zweit, auf dem Friedhof Gespräche anzubieten. Nun freuen wir uns als Team auf die Saison 2026. Achten Sie im Frühjahr gern auf Aushänge und Pressemitteilungen. Vielleicht sehen wir uns dann im nächsten Sommer auf dem Friedhof an der Oldenburger Landstraße zum „Offenen Ohr“.

*Ihre Sabine Ciomber-Günther*



Sabine Ciomber– Günther  
Pastoralreferentin

## LICHTERANDACHT— HEILIG ABEND

AM 24.12.2025 UM 11.00H

Für viele Menschen aus Delmenhorst oder dem Umland gehört die Lichterandacht in der Friedhofskapelle zum Weihnachtsfest. Gemeinsam mit Familienangehörigen oder alleine geht es am Heilig Abend vor der Bescherung auf den Friedhof. Die Gräber der Verstorbenen werden besucht und in der kurzen Lichterandacht genießt man Ruhe und Besinnung.

Auch in diesem Jahr wird die Lichterandacht wieder stattfinden. Beginn ist am 24.12.2025 um 11.00h in der Friedhofskapelle an der Oldenburger Landstraße. Einige besinnliche Worte und Lieder bestimmen die Andacht, bevor die Besucher und Besucherinnen Lichter an der Osterkerze entzünden und auf die Gräber ihrer Lieben stellen.

Wir freuen uns auf Sie,  
*Ihre Sabine Ciomber-Günther*

# Grabmale WALTER

*Seit  
1892*

Klaus Walter e.K.  
Wildeshauser Str. 15  
27753 Delmenhorst  
Tel. 04221 - 82464  
GrabmaleWalter@web.de  
www.Grabmale-Walter.de

Öffnungszeiten  
Mo.-Fr. 8-13 Uhr  
14-18 Uhr  
Sa. 9-12 Uhr

°Urnenanlagen  
°Grabsteine für  
Rasenstellen  
°Familiensteine  
°Abdeckplatten  
°Schlusssteine  
°Nachschriften  
°Richtarbeiten  
°Entsorgung  
°Grabschmuck  
°und mehr...

# RÜCKBLICK DIES UND DAS

## Hoffnung verleiht Flügel

Besinnungstage der KFD im Haus Kubus/  
Rheine Bentlage



Wie vielschichtig das Thema Hoffnung sein kann, erlebten wir während der diesjährigen Besinnungstage der KFD Gruppe aus unserer Pfarrei. Zitate zum Thema Hoffnung liegen aus, die in unterschiedliche Richtungen weisen und die Gruppe schnell ins Gespräch führen.

Was ist Hoffnung eigentlich?

Eine gemeingültige Definition gibt es nicht. Und doch gehört die Hoffnung einfach zum Leben dazu.

Ohne Hoffnung geht es nicht.

In der Gruppe erinnern wir uns an drei bis vier Erfahrungen, bei denen wir mit Hoffnung oder mit Hoffnungslosigkeit in Verbindung gekommen sind. Welche Geschehnisse werden in uns lebendig?

Welche Gefühle waren da? Wer oder was hat mir Hoffnung gegeben? Wer oder was hat mir Hoffnung genommen? Nach einem Austausch in der kleinen Gruppe und im Forum wartet eine kreative Einheit auf die Teilnehmerinnen. Auf Leinwänden, mit Pinseln, Schwämmchen und Acrylfarben oder Acrylstiften werden die Gedanken verarbeitet. Das kreative Geschehen weckt die Lebensgeister und stimmt hoffnungsfroh.

Spaziergänge in der Gruppe, die gute Gemeinschaft und schöne Gespräche über „Gott und die Welt“, Morgenimpulse in der Kapelle, das gute Essen und das geistliche Tun, all das macht Lust auf die nächsten Besinnungstage in 2026.

### Was ich hoffe:

Ich hoffe, dass der Milchreis nicht anbrennt und dass die Sonnenblumensaat aufgeht. Ich hoffe, dass alles gut wird, selbst wenn alles schlecht ist. Ich hoffe auf gute Träume und dass ein Paket ankommt. Ich hoffe, dass mein Auto anspringt und auf eine gute Apfel-ernte. Ich hoffe, dass ich Versprechen halten kann und auf einen schönen Urlaub. Ich hoffe, dass ich geliebt bin – von oben und von Menschen, die mir nahe sind. Ich hoffe, dass es keine Kriege mehr gibt und die Menschheit sich endlich entscheidet, in den Frieden zu ziehen. Ich hoffe, dass mein Gebet einen Hörer hat und Gott nur eine Handbreit hinter meiner Schulter steht.

All das (und noch viel mehr) hoffe ich. Und was hoffen Sie?

(nach einem Text von S. Niemeyer)

### Ein Dankgebet

Gott sei Dank, für all die vielen Momente im Leben volle Hoffnung ...

wenn ein kleines Wunder geschieht  
wenn du die graue Welt mit neuen Augen in bunten Farben siehst  
wenn dir jemand gut zuredet und dich ermutigt  
wenn dir ein gütiger Blick vermittelt, dass du nicht verlassen bist  
wenn jemand zu dir steht  
wenn dir ein bekanntes Lied in den Sinn kommt, das dich froh macht  
wenn dich ein vertrautes Gebet zutiefst im Herzen anspricht  
wenn du spürst, dass dir Gott ganz nahe ist,  
wenn du ahnst, dass Gott bei dir wohnt.

Der lebendige Gott stärke unsere Hoffnung an jedem Tag und mache uns zuversichtlich für die Zukunft  
Er begleite uns auf all unseren Wegen und sei immer bei uns  
Gott stehe uns bei und stärke uns für alle Herausforderungen.  
Gott segne uns als Boten und Werkzeuge der Hoffnung, dass sie sich in der Welt ausbreite.  
Amen

# RÜCKBLICK DIES UND DAS



## Präventionsschulung in St. Marien Kinder schützen – aufmerksam sein für das Kindeswohl!

Diese Leitlinie steht für uns als katholische Kirchengemeinde an oberster Stelle. Deshalb ist es seit einigen Jahren bei uns die Regel, dass Katechet/innen der Erstkommunion- und Firmvorbereitung und

alle Gruppenleiter/innen der Zeltlager eine 6-stündige Präventionsschulung machen und ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen.

Ende September fand in St. Marien wieder eine solche Schulung statt – durchgeführt von den Katholischen Freiwilligendiensten aus Vechta. Nach 5 Jahren wird die Schulung dann aufgefrischt.

Danke an alle Ehrenamtlichen für die Bereitschaft, den Schutz für die Kinder so zu fördern!  
Marianne Etrich

## Übernachten im Gemeindehaus St. Marien zusammen mit den Messdienern

Am Wochenende vom 19.09 fand im Gemeindehaus eine Übernachtung mit unseren Messdienern statt.

Insgesamt 11 Kinder nahmen gemeinsam mit drei Gruppenleitern daran teil.

Nach einem gemeinsamen Abendessen starteten wir direkt in unseren Filmabend rein, die Kinder haben sich für „Sister Act“ entschieden und diesen gespannt geguckt.

Später am Abend machten sich alle auf den Weg, die Kirche im Dunklen zu erkunden – ausgestattet mit Taschenlampen, Spannung und guter Laune.

Zurück im Gemeindehaus wurde sich nochmal so richtig ausgetobt, bevor alle ihre Schlafplätze einrichteten. Am nächsten Morgen gab es ein



gemeinsames Frühstück, bei dem noch einmal viel gelacht und erzählt wurde. Ob wenig Schlaf oder viele Lacher – die Übernachtung war ein voller Erfolg und alle Beteiligten hatten viel Spaß!

*FSJlerin Jule Unger*



# RÜCKBLICK DIES UND DAS



## Norbert Wübbelt feierte am 01.10.2025 sein 40. Dienstjubiläum

Am 1. Oktober 2025 lud die Kirchengemeinde St. Marien in Delmenhorst um 9:00 Uhr zum Sektempfang anlässlich des 40. Dienstjubiläums von Küster Norbert Wübbelt.

Dechant Guido Wachtel begrüßte die Gäste und gab einen kurzen Rückblick auf Norbert Wübbelts erstes Zusammentreffen mit Dechant Wachtel. Dieses zufällige Aufeinandertreffen in der St. Marien-Kirche blieb dem Dechanten in guter Erinnerung und war ein positiver Auftakt, bevor Guido Wachtel Pfarrer von St. Marien wurde.



Im Anschluss konnten die Gäste sich am Fingerfood-Buffer erfreuen. Die gemeinsame Stunde war geprägt von guten Gesprächen, an Stehtischen fand ein reger

Austausch statt. Die Veranstaltung bot einen passenden Rahmen, um Norbert Wübbelts langjährigen Dienst in der Kirchengemeinde zu würdigen und die Wertschätzung der Gemeindemitglieder zum Ausdruck zu bringen.



# RÜCKBLICK DIES UND DAS

## Lebensmittel für die Tafel Delmenhorst- Ganderkesee:

Am Erntedankwochenende rief die Pfarrei St. Marien zu Lebensmittelspenden auf. Vorab sammelten katholische Grundschulen Lebensmittelspenden in Erntedankgottesdiensten. Die zahlreichen Lebensmittel wurden zeitnah von der Tafel abgeholt. Erfreulich ist außerdem die Höhe der Kollekte: 1.111,00 Euro konnte an die Tafel überwiesen werden. Eine starke Gemeinschaftshilfe für Bedürftige in der Region.



*Moderne Floristik & Friedhofsgärtnerei*

### Ihr kompetenter Partner für:

- Floristik
- Trauerbinderei
- Hochzeitsdekoration
- Vorsorgeverträge
- Grabpflege
- Gartenpflege & Neuanlagen
- Baumdienst



**Blumen Kessler**  
Oldenburger Landstraße 28  
27753 Delmenhorst  
Tel.: (04221) 82 336  
Fax: (04221) 86 629  
E-Mail: [post@blumen-kessler.de](mailto:post@blumen-kessler.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 8.00 - 17.00 Uhr  
Sa.: 8.00 - 14.00 Uhr  
So.: 9.30 - 12.30 Uhr

# EHRENAMTLICHER EINSATZ SEIT 10 JAHREN ANNONYME URNENBEISETZUNGEN

Mitgestaltet von **Barbara Stolberg (ev. Kirchengemeinde)** und  
**Brigitta Lobenstein (kath. Kirchengemeinde)**

Seit 2015 werden Verstorbene, die anonym bestattet werden sollen/wollen in einer Trauerfeier auf dem Städt. Friedhof Bungerhof von Geistlichen aller Konfessionen im Wechsel begleitet. Da fast immer Angehörige, Bekannte, Nachbarn Fehlen, hat B. Stollberg schon früher stellvertretend teilgenommen. 2015 hat Pfr. von der Heide uns bekannt gemacht und mich gebeten, den musikalischen Rahmen und B. Stollberg (da sie Predigerin ist), den pastoralen Teil bei Bedarf zu übernehmen.

Erfreulicher Weise sind anfangs viele Mitglieder der kath. St. Mariengemeinde, sowie Bekannte von Frau Stollberg dabei gewesen. Das hat sich geändert. Manchmal sind wir ganz allein. Wir würden uns freuen, wenn wir ganz unverbindlich Unterstützung erhielten. Die Andachten sind

am 1. Montag im  
Monat um 14 Uhr  
auf dem  
Friedhof Bungerhof.



Barbara Stolberg



Brigitta Lobenstein

Die Idee der anonymen Urnenbeisetzung wurde meines Wissens von Pastor Meyer-Schürg und Herrn Günter Runge (damals Friedhofsangestellter umgesetzt. Als Herr Runge 2013 in Pension ging endete die Aktion.

*Brigitta Lobenstein*



Der Tod eines geliebten Menschen kommt meistens sehr überraschend und oft viel zu früh. Lassen Sie sich in diesen schweren Tagen von uns begleiten. Wir nehmen uns viel Zeit, um Ihnen in einer schwierigen Lebensphase zur Seite zu stehen und Sie zu unterstützen. Wir sehen es als unsere Aufgabe, Ihnen Raum und Zeit für Ihren persönlichen Abschied zu geben.

Gerne realisieren wir Ihre Wünsche für eine individuelle Gestaltung der Abschiednahme und Trauerfeier. Auf der persönlichen Gedenkseite geben wir Ihnen die Möglichkeit, den Weg der Trauer gemeinsam mit der Familie und Freunden zu gestalten- zu jeder Zeit und von jedem Ort aus. Mit unserem Formalitätenportal können Sie mühelos Abmeldungen von zu Hause aus vornehmen.

Kai Oetken führt in der vierten Generation das Beerdigungsinstitut Johann Oetken.

Als engagiertes Familienunternehmen sind wir an 365 Tagen rund um die Uhr für Sie da.



## Johann Oetken

Beerdigungsinstitut  
Inhaber: Kai Oetken



**Wir sind in schweren  
Stunden für Sie da!**

**Am Glockenstein 12  
27777 Ganderkesee  
Tel. 0 42 22 / 23 49**

**Stedinger Straße 17  
27777 Bookholzberg  
Tel. 0 42 23 / 38 03 41**

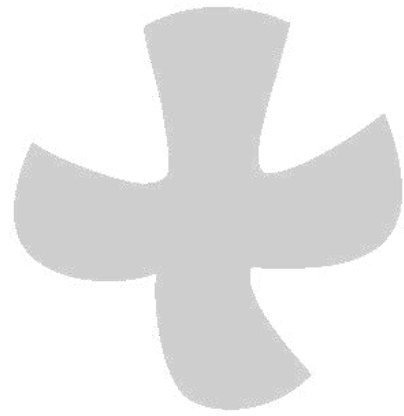
**Stedinger Straße 45  
27809 Lemwerder  
Tel. 0 421 / 522 888 48**

[www.johann-oetken.de](http://www.johann-oetken.de)  
[info@johann-oetken.de](mailto:info@johann-oetken.de)

Erdbestattung  
Feuerbestattung  
Seebestattung  
Friedwald  
Ausführung sämtlicher  
Dienstleistungen  
Bestattungsvorsorge



# AKTUELL DIES UND DAS



## Noch einmal eine Taize Andacht in Allerheiligen

Am Sonntag, den 23.11. um 19 Uhr gibt es noch einmal eine Taizé Andacht in Allerheiligen. Über viele Jahre fanden allmonatlich am Sonntagabend Taize Andachten in Allerheiligen statt. Es war immer eine besonders schöne Atmosphäre, eine besondere Zeit. Die kleine Ecke um das Taufbecken in der Kirche wurde liebevoll mit bunten Tüchern geschmückt und von vielen Kerzen erleuchtet. Die Bänke waren nah beieinander aufgestellt. So entstand ein besonderer Raum der Gemeinschaft und Meditation.

Die Taizé Andachten selbst, eine Abwechslung von den sich oft wiederholenden, einfachen Taizé Melodien, begleitet vom E-Piano und Flöten, kurze spirituelle Texte und der Stille waren ein Ruhepunkt, eine besondere Kraftquelle in der Hektik unserer Zeit. Eine treue Besucherzahl von 20-30 Personen nahm über viele Jahre regelmäßig an den Taizé Andachten teil. Dann kam die Corona-Pandemie und damit das plötzliche Aus. Nun soll es am 23.11. noch einmal eine letzte Taizé Andacht in Allerheiligen geben. Wir freuen uns darauf.

*Mechthild Warrelmann*



Von links nach rechts Karin Scholtyssek, Angela Wiesner, Mechthild Warrelmann, Wolfgang Wiesner und Stephanie Henicke, das Taizé -Team von Allerheiligen



Ich bin Raphael und mache vom 17. – 28. November ein Schul-Praktikum bei Marianne Etrich in der Gemeinde.

Ich bin 14 Jahre alt und gehe auf die IGS Delmenhorst.

Ich habe schon oft etwas in der Gemeinde gemacht und werde nächstes Jahr gefirmt.

Ich freue mich schon auf ein tolles Praktikum

# AKTUELL DIES UND DAS

Miriam aus unserer Kirchengemeinde ist am 30.8.2025 für ein Freiwilliges Soziales Jahr nach Oslo aufgebrochen. Vermittelt wurde ihr die Stelle vom Bonifatiuswerk. Das „Praktikum im Norden“ dauert insgesamt 10 Monate. Miriam wohnt und arbeitet in dieser Zeit in einem Kloster. Hier ihre ersten Eindrücke:

Seit drei Wochen wohne ich jetzt im Katarinahjemmet Kloster in Oslo.

An drei Tagen in der Woche bereite ich ab 6.15 Uhr Frühstück vor: Für die Gäste und alle Studentinnen, die dort wohnen. Außerdem lerne ich im Moment Norwegisch und besuche deswegen vier Mal in der Woche einen Norwegisch-Kurs.

Ich darf auch zweimal in der Woche in die katholische Schule mitgehen und dort in der ersten Klasse beim Kunstunterricht und in der 10. Klasse

beim Deutschunterricht helfen. Die Kinder sind sehr lieb und trotz der Sprachbarriere verstehen wir uns irgendwie. Mittwochs helfe ich außerdem bei einem sogenannten „Kontaktklubben“ in einer Kirchengemeinde. Dort wird nach dem Gottesdienst gemeinsam gegessen und geredet. Anschließend spüle ich das Geschirr, das benutzt wird. Ansonsten gibt es viele kleine Aufgaben, bei denen ich mitarbeite: Ob es die Vorbereitung eines Kirchenfestes oder das Säubern nach einer Veranstaltung ist.



Meine Freizeit ist auch immer gut gefüllt. In Oslo gibt es Einiges zu sehen: Die Oper, den Vige-



landspark oder das Rathaus. Auch Camping und Wandern kann man hier besonders gut auf den Inseln rund um Oslo. Es wird also nie langweilig. Das Schöne an Oslo ist, dass es das Großstadtleben mit dem Dorfleben vereint. Es ist hier gemütlich und trotz der großen Einwohnerzahl, trifft man eigentlich immer jemanden, den man kennt.



**Wir danken dem Bonifatiuswerk für seine Unterstützung!**

**Spendenkonto**

**Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.**

Bank für Kirche und Caritas Paderborn eG

IBAN: **DE46 4726 0307 0010 0001 00**



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius  
werk**

# AKTUELL DIES UND DAS



Magdalena Kowalczyk

## Mein Buchtipp:

*Das Café am Rande der Welt* von John Strelecky.

Ein Mann landet auf einer Autofahrt in einem Café mitten im Nirgendwo. Die Leute dort stellen ihm spannende Fragen über den Sinn des Lebens.

Ich fand es total angenehm zu lesen, aber gleichzeitig hat es mich innerlich bewegt.

Seitdem denke ich öfter darüber nach, was mir wirklich wichtig ist.

Ein schmales Buch, aber mit viel Wirkung.

Es ist inzwischen ein echter Klassiker und bei vielen beliebt.



## St. Martinsumzug der kath. Kirchengemeinde St. Marien

St. Martin lebte 317 – 397 n.Chr. in Tours. Man gedenkt seiner jedes Jahr am 11. November. An diesem Tag ziehen die Kinder traditionell mit ihren Laternen durch die Straßen und singen ihre Laterne-Lieder.

**In Delmenhorst beginnt der große Martinsumzug am 11.11.2025 mit einer kurzen, kindgerechten Andacht um 17.00h in der St. Marien Kirche an der Louisenstraße. Begleitet wird der Martinszug vom Posaunenchor der ev. Gemeinde, dem katholischen Kindergarten St. Polykarp, vielen ehrenamtlichen Helfern und natürlich von „St. Martin“, einer Reiterin im roten Mantel mit ihrem Pony.**

Menschen wie Sankt Martin brauchen wir auch heute im Kindergarten und der Schule, in der Pfarrgemeinde, zu Hause oder am Arbeitsplatz....

Martin von Tours ist ein faszinierender Heiliger für Groß und Klein – er bringt jedes Jahr viele Menschen auf die Straßen und in die Kirchen. Er zeigt uns, wie wichtig es ist zu teilen.

In einer Welt, die immer mehr zusammenrückt und uns vor neue Herausforderungen des Miteinanders unterschiedlichster Menschen und Kulturen stellt, in der viele Menschen unter Krieg, Verfolgung und Naturkatastrophen leiden, braucht es Menschen, die nicht wegschauen, sondern hinsehen und solidarisch handeln wie Sankt Martin.

Martin hatte offenen Augen für die Menschen in seiner Umgebung und so sah er, wo er gebraucht wurde. Martin hat geteilt. Teilen können wir nicht nur Geld sondern auch Zeit, Zuwendung und Aufmerksamkeit.

Sabine Ciomber-Günther

## BISTUM MÜNSTER: HAMERS BEAUFTRAGT ACHT NEUE PASTORALREFERENTEN



**Sechs Frauen und zwei Männer sind offiziell für ihren Dienst in der Seelsorge im Bistum Münster beauftragt worden.**

Von [Michaela Kiepe \(pbm\)](#)

Mit ihren jeweils eigenen Hoffnungen, Erwartungen und Wünschen haben sich

acht [Pastoralreferentinnen und -referenten](#) auf ihre mehrjährige Ausbildung eingelassen: in der Schulausbildung, im pastoralpsychologischen Basiskurs, in der pastoralen Ausbildung am Institut für Diakonat und pastorale Dienste (IDP) des Bistums Münster sowie in ihren Einsatzgemeinden. Am Sonntag, 28. September, wurden sie in einem Gottesdienst im Dom in Münster von Diözesan-Administrator [Antonius Hamers](#) offiziell für ihren pastoralen Dienst beauftragt. Dies berichtet die Bischöfliche Pressestelle. Zahlreiche Familienangehörige, Freundinnen und Freunde sowie Mentorinnen und Mentoren waren in den Dom gekommen, um diesen besonderen Moment mitzuerleben.

[Sarah Behne](#), geb. Tammen ist mit St. Hedwig Ganderkesee verbunden. Sie ist dort zur Erstkommunion gekommen und war als Messdienerin tätig.

Jetzt bleibt sie noch bis Ende des Jahres in Billerbeck, St. Johannes und wechselt ab 2026 in den Officialatsbezirk Oldenburg.



**„Ich durfte lernen, fragen und ausprobieren“****Sarah Behne wird am 28. September als Pastoralreferentin beauftragt**

**Billerbeck** (pbm/mek). „Eigentlich wollte ich gar nicht Pastoralreferentin werden“, sagt Sarah Behne und lacht. Ein Satz, der überrascht. Vor allem, wenn man hört, mit wie viel Leidenschaft die 31-Jährige heute von ihrer Arbeit spricht. „Doch nun fühlt es sich gut an“, fügt sie schnell hinzu. Drei Jahre war die Theologin in der Pfarrei St. Johannes/St. Ludger in Billerbeck tätig. Eine Zeit, die sie geprägt hat. Am Sonntag, 28. September, wird Sarah Behne gemeinsam mit sieben weiteren Kolleginnen und Kollegen im St.-Paulus-Dom in Münster offiziell für den pastoralen Dienst beauftragt.

Die Ausbildung in Billerbeck habe sie beruflich als auch persönlich bereichert. „Ich liebe es, vielfältig und kreativ zu arbeiten. Ich stürze mich gern in Projekte, in die ich ganz eintauchen kann“, erzählt sie. Dabei versteht sie sich weniger als klassische Seelsorgerin, die Menschen durch alle Lebensphasen begleitet. Vielmehr sieht sie sich als eine Art Eventmanagerin für den Glauben. „Ich arbeite gern mit Schwerpunkten. Da geht mein Herz auf.“

Dass Kirche heute andere Wege gehen muss, ist für sie keine Frage. „Die Gesellschaft ist zu einer Eventgesellschaft geworden. Da müssen wir als Kirche reagieren“, ist sie überzeugt. Es brauche Angebote, die Menschen spontan annehmen können, ohne langfristige Bindung, aber mit Tiefgang. Ein Beispiel dafür ist das Projekt „Ostern Ma(h)l-anders“ im vergangenen Jahr. In der St.-Johanni-Kirche wurden die Bänke zur Seite geräumt und am Gründonnerstag eine lange Tafel aufgestellt. Am Karfreitag folgte ein stiller Kreuzweg mit Impulsen, am Samstagabend eine Einstimmung auf die Osternacht. Die Mischung kam gut an – so gut, dass in diesem Jahr die Kar- und Ostertage im Taizé-Stil gefeiert wurden. „Einige Firmbewerber haben bei der Gestaltung mitgeholfen“, erzählt sie. Für viele sei das eine neue, intensive Form gewesen, Ostern zu erleben. „Daneben gab es in der Pfarrei natürlich auch die klassischen Liturgien“, betont sie.

Überrascht hat sie selbst, wie sehr sie die Arbeit mit Kindern begeistert hat. Während ihres freiwilligen sozialen Jahres auf der Jugendburg Gemen und im Theologiestudium hatte sie vor allem mit Jugendlichen gearbeitet. Doch dann unterrichtete sie ein Schuljahr lang im Rahmen der Ausbildung Religion an der Ludgeri-Grundschule. Und in dieser Zeit entdeckte sie auch eine neue Leidenschaft. „Ich war selbst erstaunt, wie gern ich mit Kindern arbeite. Sie sind so offen und neugierig“, sagt sie. Eine Fortsetzung in diesem Bereich sei nicht ausgeschlossen.

Aus dieser Erfahrung entstand ein neues Projekt: offene Angebote für Familien mit Grundschulkindern. Gemeinsam mit einem Kreis ehrenamtlicher Frauen hat sie Formate entwickelt, die Glauben im Alltag erlebbar machen – etwa die Offene Johannikirche mit verschiedenen Stationen zum Kerzenscheinsamstag, der jedes Jahr im November in Billerbeck stattfindet. „Das war ein total besonderes Angebot, das wir seitdem jedes Jahr durchführen“, berichtet sie. Neben solchen Projekten gehörten aber auch klassische Aufgaben wie die Erstkommunionvorbereitung zu ihrem Alltag.

Was sie aus ihrer Ausbildungszeit mitnimmt? „Das Evangelium lässt sich auf viele Arten verkünden und sie dürfen nebeneinander stehen.“ In der Gemeinde habe sie erlebt, wie Vielfalt gelebt wird. „Ich durfte lernen, fragen, ausprobieren. Und ich wurde in meinen Stärken gesehen.“ Besonders das gute Miteinander im Seelsorgeteam habe sie getragen.

Auch wenn sie sich in Billerbeck wohlfühlt, steht der nächste Schritt bevor. Gemeinsam mit ihrem Mann zieht es sie zurück in die Heimat. Bis Ende des Jahres bleibt sie noch in der Domstadt, unter anderem als Mitglied im Koordinierungsteam des pastoralen Raums. Danach geht es zurück in den oldenburgischen Teil des Bistums. „Im besten Fall in die Nähe von Ganderkesee. Dort bin ich aufgewachsen, war in der Gemeinde aktiv und lebt meine Familie“, sagt sie.



Foto und Text Bischöfliche Pressestelle / Michaela Kiepe

# WAS SO LOS IST: GO(O)D NEWS



## Novemberzauber kreativ & köstlich

Ein Tag zum Stöbern, Schlemmen und Verweilen



So. 16.11.2025

11:00 bis 18:00 Uhr

im Gemeindehaus St. Marien  
Louisenstr. 22 · 27749 Delmenhorst

## Novemberzauber kreativ & köstlich

Ein Tag zum Stöbern, Schlemmen und Verweilen

### Aus Creativ-Markt wird Novemberzauber

Im Gemeindehaus erwartet dich eine liebevoll gestaltete Auswahl an Geschenken, Schönerm und Nützlichem. Handgefertigt aus Stoff, Wolle, Holz und Naturmaterialien.

In unserer gemütlichen Cafeteria gibt es leckeren Kuchen (auch zum Mitnehmen), eine Kaffee-Flatrate sowie duftende Waffeln vom Caritas-Hebammendienst.

Auch im Garten vor dem Gemeindehaus lädt der Novemberzauber zum Verweilen ein.

Mit Glühwein, der kultigen Glühbirne, Krümelspaß und feiner Bio-Bratwurst trotzen wir den kalten Temperaturen.

Der gesamte Erlös kommt Projekten in Brasilien, Indien und dem Hebammendienst der Caritas zugute.



## JUNGER CHOR

Wer singt, betet doppelt

Moderne Psalmenlieder für alle Lebenslagen

SONNTAG

9. NOVEMBER 2025

16.00 UHR ST. MARIEN



## Rätsellösungen



6	9	4	1	2	8	3	7	5
5	1	7	3	6	9	8	2	4
2	8	3	4	5	7	1	9	6
1	5	8	2	7	3	6	4	9
3	6	2	8	9	4	5	1	7
7	4	9	5	1	6	2	3	8
9	7	1	6	8	2	4	5	3
4	2	6	9	3	5	7	8	1
8	3	5	7	4	1	9	6	2





# WAS SO LOS IST: GO(O)D NEWS



**Wir denken an unsere Verstorbenen**

## Gräbersegnung

**Allerheiligen, Samstag, 1. November:**

**Ganderkesee: 15.00 Uhr**  
Friedhof an der Urneburger Straße

**Delmenhorst: 15.00 Uhr**  
Friedhof an der Oldenburger Landstraße

**Allerseelen, Sonntag, 2. November:**

**Bookholzberg: 12.00 Uhr**  
Friedhof

**Delmenhorst: 16.00 Uhr**  
Friedhof an der Schanzestraße

**Messfeier mit namentlichem Gedenken an alle Verstorbenen des letzten Jahres:**  
Allerseelen, Sonntag, 2. November  
18.30 Uhr in St. Marien



Ausgabe 07/2025 Oktober

## News



### Fachstelle für Pastorale Bildung und Begleitung



Samstag, 15.11.2025  
09.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Katholische Akademie Braunschweig  
Theaterstraße 11, 48661 Cloppenburg

[Zurück Details](#)

### KURZ UND WIRKSAM

#### Werkstatt Team- und Gremienspiritualität

Die Vielzahl an Aufgaben lässt oft wenig Raum für das Geistliche. Umso wichtiger sind kurze, einfache Wege, die auf einer spirituellen Ebene verbinden.

In dieser Werkstatt lernen Sie kurze, praxistaugliche Methoden kennen, um Gremien- und Gruppentreffen geistlich zu eröffnen, Unterbrechungen einzubauen und bewusste Abschlüsse zu gestalten.

Eingeladen sind haupt- und ehrenamtliche Mitglieder von Teams und Gremien in Pfarreien und kirchlichen Einrichtungen.

### KIRCHE IM GEGENWIND SPEZIAL

Was haben die Gesellschaft und die Kirche von KiTas in kirchlicher Trägerschaft?

Gastreferentinnen sind Silvia Jessen, Referatsleiterin KKGV | KiTas im BMD und Sandra Schlarmann, Erzieherin KiTas St. Franziskus, Petersdorf

In einer Zeit zunehmender Kritik an der Kirche werden Katholiken mit Fragen konfrontiert wie z.B.: „Warum soll der Staat katholische KiTas überhaupt finanziell unterstützen?“, „Was ist eigentlich das Katholische/ das Christliche in unseren kirchlichen KiTas?“ Dieser Info-Abend bietet klare Antworten, Hintergründe und Raum für Austausch. Ideal auch für alle, die sich fundiert informieren und sicher in der Diskussion mit anderen fühlen möchten.



Dienstag, 25.11.2025  
19.00 Uhr - 21.00 Uhr  
Katholische Akademie Braunschweig  
Theaterstraße 11, 48661 Cloppenburg

[Zurück Details](#)

## Rund um den Kirchturm St. Christophorus

Mittwoch | 5. November | 19.30 Uhr  
Café Christophorus

Dienstag | 11. November | 19.30 Uhr  
Offener Frauentreff

Mittwoch | 12. November | 15.00 Uhr  
KAB-Treff: Gottesdienst, danach Kaffee und Kuchen

Sonntag | 15. November | 19.30 Uhr  
Spätschoppen nach der Messe



# NOVEMBER

## TEILE WIE SANKT MARTIN

11. November, 17 Uhr

St. Marien Kirche

SANKT MARIEN

Delmenhorst

# WAS SO LOS IST: GO(O)D NEWS



Wir denken an unsere  
**VERSTORBENEN**

Sonntag, 10.00 Uhr  
St. Marien Delmenhorst

**FAMILIEN-  
WORTGOTTESDIENST**

2. November 2025

SANKT MARIEN  
KATHOLISCH IN DELMENHORST & GANDERKESE



**POLZEIORCHESTER NIEDERSACHSEN**  
Leitung: Martin Spahr

**BENEFIZKONZERT**

21.11.2025 | 19:00 Uhr

**Metropolen**

Haus Adelheide  
Abernettstr. 43  
27755 Delmenhorst

Eintritt: 20 Euro

Der Erlös des Benefizkonzerts ist bestimmt für den KPR „Kommunaler Präventionsrat der Stadt Delmenhorst“, unterstützt durch das Kulturbüro Delmenhorst und das DK-Delmenhorster Kreisblatt.

Kartenvorverkauf:  
DK – Delmenhorster Kreisblatt  
Haus Adelheide, Abernettstr. 43, Delmenhorst  
VHS, Am Turbinenhaus 11, Delmenhorst

SANKT MARIEN  
KATHOLISCH IN DELMENHORST & GANDERKESE



**BAUSTELLE  
LEBEN**

**SANKT MARIEN**  
KATHOLISCH IN DELMENHORST & GANDERKESE

**Einladung zur Firmvorbereitung St. Marien 2026**  
Gefirmt werden bedeutet, sich selbst und Gott zu suchen und zu finden.  
Daher laden wir Dich zum gemeinsamen Weg der Firmvorbereitung ein.

**Auftakttreffen für alle Jugendlichen**  
Samstag | 7. Februar 2026 | 14.00 Uhr | Pfarrheim St. Christophorus  
18.00 Uhr | START-Gottesdienst in der Kirche

**Firmgottesdienst**  
Samstag | 13. Juni 2026 | 16.00 Uhr | Kirche St. Marien

Damit wir planen können, melde Dich bitte über den Kurzlink oder den QR-Code zur Firmvorbereitung an. Bei Rückfragen melde Dich gerne bei uns.

**Wir freuen uns auf dich!**

**Pastoralreferentin Sabine Ciomber-Günther**  
0160-4840087  
sabine.ciomber-guenther@marienportal.de

**Pastoralreferent Thomas Krause**  
0151-46705097  
thomas.krause@marienportal.de

... und das Team der Firmkatechet:innen!



WAS SO LOS IST:  
GO(O)D NEWS

# KÖNIG?

## Jugendgottesdienst



Jesus?

Ein König mit Bauarbeiterhelm?

Ein König, der nicht auf einem Thron sitzt,  
sondern sich die Hände schmutzig macht?

Auf unseren Baustellen des Lebens?

Das soll Thema sein im Jugendgottesdienst an Christkönig.  
Und du kannst mitmachen! Beantworte uns ein paar Fragen:

Scanne dazu den QR-Code oder gehe auf:

<https://kurzlinks.de/christkoenig2025>



Die Ergebnisse? Die gibt es dann am 22.11.25 in der Marienkirche.

*Nacht der Lichter*  
ökumenisches Taizé-Gebet

19.30 Uhr

Samstag,  
08.11.2025

Wir laden im Anschluss zu  
Tee & Keksen ein.

St. Bernhard-Kirche in Bookholzberg

A poster for 'Night of Lights' featuring lit candles and paper crosses against a dark background.

# Lichter andacht

am 24.12.2025  
um 11.00h

auf dem Friedhof  
an der  
Oldenburger Landstraße

A poster for 'Lichter andacht' showing several lit candles against a dark background with starry light effects.

# NOVEMBER 2025

## GOTTESDIENSTORDNUNG

<b>Samstag, 1.11. Allerheiligen</b>		
12:00 Uhr	aram. Tauffeier P. Celik	St. Hedwig
15:30 Uhr	HI. Messe SM	Hildegard-Stift
17:00 Uhr	HI. Messe W/8	St. Marien
17:00 Uhr	Familiengottesdienst NL für verst. Alfred Buchmann, Leb. u. Verst. Fam. Schlüter und Leopold	St. Hedwig
18:30 Uhr	Vorabendmesse TM für verst. Maria u. Paul Hanschke	St. Christophorus
<b>Sonntag, 2.11. Allerseelen 31. Sonntag im Jahreskreis</b>		
09:30 Uhr	HI. Messe (poln.)	Allerheiligen
09:30 Uhr	HI. Messe SM für verst. Elisabeth und Walter Katzer, verst. Darius Schall, Rudolf Gawron, Fam. Baiger,	St. Christophorus
10:00 Uhr	Familiengottesdienst als Wortgottesdienst ME	St. Marien
11:00 Uhr	Familiengottesdienst NL	St. Bernhard
11:15 Uhr	HI. Messe mit den ehemaligen Messdienern W/8 für verst. Maria Zeglarski	Allerheiligen
12:00 Uhr	Gräbersegnung Friedhof Bookholzberg NL	St. Bernhard
13:30 Uhr	HI. Messe (arabisch)	Allerheiligen
18:30 Uhr	Requiem für die Verstorbenen des letzten Jahres W/8	St. Marien
<b>Montag, 3.11.</b>		
08:30 Uhr	Kirchenführung WINI SCG	St. Marien
08:30 Uhr	HI. Messe NL	St. Christophorus
18:00 Uhr	Rosenkranz	St. Christophorus
<b>Dienstag, 4.11.</b>		
08:30 Uhr	HI. Messe SM	Allerheiligen
09:15 Uhr	Wortgottesdienst	Hildegard-Stift
12:00 Uhr	HI. Messe Mittags mit Gott W/8	St. Marien
15:00 Uhr	Rosenkranz	St. Marien
<b>Mittwoch, 5.11.</b>		
09:00 Uhr	HI. Messe NL	St. Bernhard
10:30 Uhr	Gottesdienst Overbergschule für Klassen 3 und 4 TK	St. Christophorus
15:00 Uhr	HI. Messe SM für verst. Marta Janocha, verst. Eltern u. Großelt.	St. Christophorus
17:00 Uhr	HI. Messe (pol)	St. Marien

<b>Donnerstag, 6.11.</b>		
08:30 Uhr	HI. Messe fällt aus!!	St. Marien
08:30 Uhr	HI. Messe NL für verst. Eltern u. Großeltern Müller und Drutschmann, Leb. u. Verst. des Krankenhauses Eichberg	St. Hedwig
09:15 Uhr	HI. Messe SM	Hildegard-Stift
16:30 Uhr	Krippenspielprobe	St. Christophorus
18:30 Uhr	Rosenkranz	St. Christophorus
19:00 Uhr	Anbetung	St. Christophorus
19:30 Uhr	HI. Messe W/8 für verst. Anna und Josef Muß	St. Christophorus
<b>Freitag, 7.11. Herz-Jesu-Freitag HI. Willibrord</b>		
08:30 Uhr	HI. Messe W/8	St. Marien
10:00 Uhr	Wortgottesdienst C. Legowski	Am Fuchsberg
<b>Samstag, 8.11. HI. Willehad</b>		
11:00 Uhr	HI. Messe NL	Kapelle Haus am Wald
15:30 Uhr	HI. Messe SM	Hildegard-Stift
16:00 Uhr	Beichtgelegenheit NL	St. Marien
17:00 Uhr	HI. Messe NL für verst. Martha und Klemens Wecker	St. Marien
17:00 Uhr	HI. Messe W/8	St. Hedwig
18:30 Uhr	Vorabendmesse W/8	St. Christophorus
19:30 Uhr	Taizé - Gebet "Nacht der Lichter" Friederike Steinke	St. Bernhard
<b>Sonntag, 9.11. Weihe der Lateranbasilika 32. Sonntag</b>		
09:00 Uhr	HI. Messe SM Jahresgedenken für verst. Angela Murche-Kikut	St. Michael
09:30 Uhr	HI. Messe (poln.)	Allerheiligen
09:30 Uhr	Familienmesse mit Vorstellung der Kommunionkinder NL	St. Christophorus
10:00 Uhr	Hochamt W/8	St. Marien
11:00 Uhr	HI. Messe NL	St. Bernhard
11:15 Uhr	HI. Messe W/8	Allerheiligen
16:00 Uhr	Konzert "Junger Chor" ME	St. Marien
<b>Montag, 10.11.</b>		
08:30 Uhr	HI. Messe NL	St. Christophorus
18:00 Uhr	Rosenkranz	St. Christophorus
<b>Dienstag, 11.11. HI. Martin</b>		
08:30 Uhr	HI. Messe W/8	Allerheiligen
09:15 Uhr	Wortgottesdienst	Hildegard-Stift
12:00 Uhr	HI. Messe NL	St. Marien
15:00 Uhr	Rosenkranz	St. Marien
17:00 Uhr	Andacht St. Martin, anschl. Martinsumzug SCG	St. Marien
17:00 Uhr	ökumen. Gottesdienst NL	St. Cyprian u. Cornelius

Mittwoch, 12.11.		
09:00 Uhr	<b>Hi. Messe, anschl. Mittwochskreis NL</b>	St. Bernhard
15:00 Uhr	<b>Hi. Messe SM</b>	St. Christophorus
16:00 Uhr	<b>St. Martin Wortgottesdienst NL</b>	St. Bernhard
17:00 Uhr	<b>Hi. Messe (pol) fällt aus!!</b>	St. Marien
19:00 Uhr	<b>ORGELHERBST – 19 Uhr</b>	St. Marien
Donnerstag, 13.11.		
08:30 Uhr	<b>Hi. Messe NL</b>	St. Hedwig
09:15 Uhr	<b>Hi. Messe W/8</b>	Hildegard-Stift
15:30 Uhr	<b>Wortgottesdienst zum Start des Kommunionkurses ME</b>	St. Marien
16:30 Uhr	<b>Wortgottesdienst zum Start des Kommunionkurses ME</b>	St. Marien
18:30 Uhr	<b>Rosenkranz</b>	St. Christophorus
19:00 Uhr	<b>Anbetung</b>	St. Christophorus
19:30 Uhr	<b>Hi. Messe SM</b>	St. Christophorus
Freitag, 14.11.		
08:30 Uhr	<b>Hi. Messe W/8</b>	St. Marien
Samstag, 15.11.		
11:00 Uhr	<b>Gottesdienst für kleine Leute, Krippenspielprobe</b>	St. Christophorus
15:30 Uhr	<b>Hi. Messe W/8</b>	Hildegard-Stift
17:00 Uhr	<b>Hi. Messe W/8 bes, Anliegen</b>	St. Marien
17:00 Uhr	<b>Hi. Messe NL für verst. Josef Krieger, Leb. u. Verst. Fam. Schlüter und Leopold</b>	St. Hedwig
18:30 Uhr	<b>Vorabendmesse NL</b>	St. Christophorus
Sonntag, 16.11. 33. Sonntag im Jahreskreis		
09:00 Uhr	<b>aram. Gottesdienst</b>	St. Hedwig
09:30 Uhr	<b>Hi. Messe (poln.)</b>	Allerheiligen
09:30 Uhr	<b>Wortgottesdienst Kettenburg</b>	St. Christophorus
10:00 Uhr	<b>Hochamt W/8</b>	St. Marien
11:00 Uhr	<b>Hi. Messe NL für Leb. Und Verst. d. Familien Tiedtke und Kesternich</b>	St. Bernhard
11:15 Uhr	<b>Hi. Messe W/8</b>	Allerheiligen
Montag, 17.11.		
08:30 Uhr	<b>Hi. Messe W/8</b>	St. Christophorus
18:00 Uhr	<b>Rosenkranz</b>	St. Christophorus
Dienstag, 18.11.		
08:30 Uhr	<b>Hi. Messe W/8</b>	Allerheiligen
09:15 Uhr	<b>Wortgottesdienst</b>	Hildegard-Stift
12:00 Uhr	<b>Hi. Messe NL</b>	St. Marien
15:00 Uhr	<b>Rosenkranz</b>	St. Marien
Mittwoch, 19.11.		
09:00 Uhr	<b>Hi. Messe NL</b>	St. Bernhard
15:00 Uhr	<b>Hi. Messe NL</b>	St. Christophorus
17:00 Uhr	<b>Hi. Messe (pol)</b>	St. Marien

Donnerstag, 20.11.		
08:30 Uhr	<b>Hi. Messe NL</b>	St. Hedwig
09:15 Uhr	<b>Hi. Messe W/8</b>	Hildegard-Stift
18:30 Uhr	<b>Rosenkranz</b>	St. Christophorus
19:00 Uhr	<b>Anbetung</b>	St. Christophorus
19:30 Uhr	<b>Hi. Messe W/8</b>	St. Christophorus
Freitag, 21.11.		
08:30 Uhr	<b>Hi. Messe W/8</b>	St. Marien
Samstag, 22.11.		
15:30 Uhr	<b>Hi. Messe W/8</b>	Hildegard-Stift
16:00 Uhr	<b>Beichtgelegenheit</b>	St. Marien
17:00 Uhr	<b>Wortgottesdienst als Jugendgottesdienst zum Christkönigs-sonntag</b>	St. Marien
Sonntag, 23.11. Christkönigs-sonntag		
09:30 Uhr	<b>Hi. Messe (poln.) Jahresgedenken für verst. Arnold Scholz</b>	Allerheiligen
09:30 Uhr	<b>Hi. Messe W/8</b>	St. Christophorus
10:00 Uhr	<b>Hochamt NL</b>	St. Marien
11:00 Uhr	<b>Hi. Messe W/8</b>	St. Bernhard
19:00 Uhr	<b>Taizé-Gebet</b>	Allerheiligen
Montag, 24.11.		
08:30 Uhr	<b>Hi. Messe NL</b>	St. Christophorus
18:00 Uhr	<b>Rosenkranz</b>	St. Christophorus
Dienstag, 25.11. Sel. Niels Stensen		
08:30 Uhr	<b>Hi. Messe NL für verst. Arnold Scholz</b>	Allerheiligen
09:15 Uhr	<b>Wortgottesdienst</b>	Hildegard-Stift
12:00 Uhr	<b>Hi. Messe W/8</b>	St. Marien
15:00 Uhr	<b>Rosenkranz</b>	St. Marien
Mittwoch, 26.11.		
09:00 Uhr	<b>Hi. Messe NL</b>	St. Bernhard
15:00 Uhr	<b>Hi. Messe SM</b>	St. Christophorus
17:00 Uhr	<b>Hi. Messe (pol)</b>	St. Marien
Donnerstag, 27.11.		
08:30 Uhr	<b>Hi. Messe NL</b>	St. Hedwig
09:15 Uhr	<b>Hi. Messe SM</b>	Hildegard-Stift
18:30 Uhr	<b>Rosenkranz</b>	St. Christophorus
19:00 Uhr	<b>Anbetung</b>	St. Christophorus
19:30 Uhr	<b>Hi. Messe W/8 für verst. Anna Kaufmann</b>	St. Christophorus
Freitag, 28.11.		
08:30 Uhr	<b>Hi. Messe W/8 verst. Anna Kaufmann</b>	St. Marien
10:00 Uhr	<b>Hi. Messe SM</b>	August-Jordan-Heim

# NOVEMBER 2025

## GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 29.11.		
16:00 Uhr	<b>Beichtgelegenheit</b>	St. Marien
16:00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Hildegard-Stift
17:00 Uhr	<b>Hl. Messe als Roratemesse</b>	St. Marien
17:00 Uhr	<b>Hl. Messe</b> für verst. Konrad Goldberg u. verst. Wera Krause	St. Hedwig
18:00 Uhr	<b>Vorabendmesse</b> für Familien Las Casas und Heizel	St. Christophorus
Sonntag, 30.11. <i>Hl. Andreas, Apostel 1. Adventssonntag</i>		
09:30 Uhr	<b>Hl. Messe (poln.)</b>	Allerheiligen
09:30 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	St. Christophorus
10:00 Uhr	<b>Hochamt</b>	St. Marien
11:00 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	St. Bernhard
11:15 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	Allerheiligen
18:00 Uhr	<b>Quempassingen der Musikschule</b>	Allerheiligen
18:30 Uhr	<b>Hl. Messe</b>	St. Marien

### Liturgieplan – Abkürzungen:

W/8 Pfarrer Guido Wachtel  
 NL Pfarrer Norbert Lach  
 TM Pfarrer Thomas Mappilaparambil  
 SM Pater Sajive Varghese Maliakal  
 SCG Sabine Ciomber-Günther  
 ME Marianne Etrich  
 TK Thomas Krause  
 SK Silvia Kramer  
 Kurzfristige Änderungen sind möglich



Messdiener—Allerheiligen—  
Réunion

2. November 11.15 Uhr Gottesdienst,  
anschl. gemütliches Beisammensein

Am 30.11.2025,  
dem 1. Adventssonntag,  
findet in der  
Allerheiligenkirche  
um 18:00 Uhr  
wieder das traditionelle "  
Quempassingen" der Musik-  
schule Delmenhorst statt.





caritas

Hubertus Aumann  
Geschäftsführung

Caritasverband  
Delmenhorst e.V.

Louisenstraße 27, 27749 Delmenhorst

Kontakt

Telefon: 04221 98349-0  
 Fax: 04221 98349-10  
 info@caritas-delmenhorst.de

# HEILIGE IM NOVEMBER

## Papst Franziskus schafft neuen Gedenktag für „Alltagsheilige“ - 9. November

Am 9. November werden die katholischen Bischöfe in Zukunft weltweit ihrer lokalen „Alltagsheiligen“ gedenken. Das hat Papst Franziskus verfügt. Die Bischofskonferenzen lud er dazu ein, pastorale Hinweise auszuarbeiten und vorzuschlagen,

liturgischen Kalender einführen, sondern dazu ermutigen, an jene Gestalten zu erinnern, die in den Ortskirchen die Spiritualität geprägt haben, so Franziskus. Dies könne sowohl außerhalb wie innerhalb der Liturgie geschehen, etwa in der Predigt. Die Bischofskonferenzen bat der Papst, pastorale Hinweise und Leitlinien auszuarbeiten und vorzuschlagen. Franziskus bekräftigte, dass die Heiligkeit nicht nur die Frucht menschlicher Anstrengung ist,



### Was sind Alltagsheilige?

Franziskus hat häufig über von ihm so genannte Alltagsheilige gesprochen. An ihnen sei die Kirche immer reich gewesen. In seinem Brief bezeichnete er solche Vorbilder im Glauben als „unsere Freunde, Weggefährten, die uns helfen, unsere Taufberufung voll zu verwirklichen, und uns das schönste Gesicht der Kirche zeigen, die heilig und die Mutter der Heiligen ist“.

um diese nicht selig- oder heiliggesprochenen Glaubenszeugen zu ehren

„Jeder kann in vielen Menschen, denen er auf seinem Weg begegnet ist, Zeugen der christlichen Tugenden Glaube, Hoffnung und Liebe erkennen“, erläuterte das Kirchenoberhaupt in einem Brief an alle Kirchengemeinden, den das vatikanische Presseamt an diesem Samstag veröffentlichte. In den Ortskirchen soll demnach ab dem Heiligen Jahr 2025 jährlich am 9. November, dem Fest der Einweihung der Lateranbasilika, der herausragenden katholischen Gläubigen gedacht werden, die oft in der Stille den Glaubensweg ihrer Gemeinden bereicherten.

9. November - Alltagsheilige

Er wolle damit keinen neuen Tag im

sondern dass sie dem Wirken Gottes Raum gibt, und dass es sich dabei um eine universelle Berufung handelt, die im Mittelpunkt der Lehre des Zweiten Vatikanischen Konzils steht. Als Beispiel nannte er treue Eheleute, Männer und Frauen, die in verschiedenen Berufen ihre Familien unterstützen, junge

Menschen, die Jesus mit Begeisterung folgen, Priester, Ordensfrauen und -männer, die durch ihr Leben im Glauben ein Vorbild seien. Auch dürfe man die Armen, Kranken und Leidenden nicht vergessen, die in ihrer Schwäche bei Gott Halt finden.



**H. BUSING**

Maler- und Bodenbelagsarbeiten • [www.h-busing.de](http://www.h-busing.de)

# PARADIES DES MENSCHEN

## HÄKELN - STRICKEN - HANDARBEITEN EINE WOHLTAT FÜR DIE SEELE!



In einer Welt voller Hektik bietet die Kombination aus Häkeln, Sticken und weiteren Handarbeiten eine willkommene Auszeit für Geist und Körper.

Das ruhige Stricken einfacher Muster, das sorgfältige Sticken feiner Ornamente und das kreative Planen von Projekten wirken



wie eine Meditation: Die Konzentration auf Griffe, Maschen und Farben lenkt ab, reduziert Stress und fördert innere Gelassenheit. Studien legen nahe, dass regelmäßiges, sinnvolles Handarbeiten zu einer verbesserten Feinmotorik, besseren Hand-Augen-Koordination und einer erhöhten Dopamin-Ausgabe führt – ein kleiner, aber wirkungsvoller

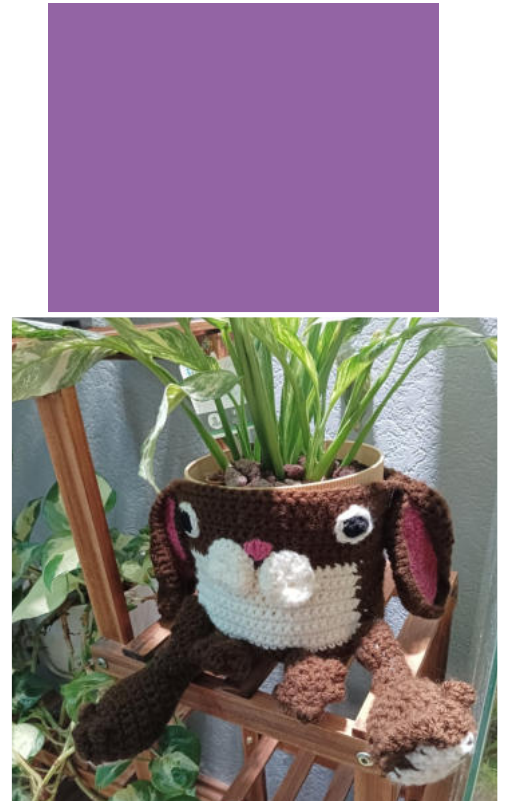
Glücksmoment im Alltag. Außerdem stärkt das Arbeiten mit den Händen das Selbstwertgefühl:

### Wer etwas sichtbar Schönes schafft, erlebt Zufriedenheit und Stolz.

Das Häkeln von Übertöpfen in Tierform ist eine liebevolle Möglichkeit, Räume aufzuwerten und gleichzeitig Naturmotive ins Zuhause zu holen. Die niedlichen Tierformen bringen Freude in den

Alltag und regen Fantasie an. Ebenso beliebt ist das Häkeln von Püppchen, die als Figuren oder Geschenke Freude schenken und Erinnerungen festhalten.

Wer regelmäßig näht, häkelt oder stickt, gönnt sich eine wohltuende Auszeit – und tut dem Körper Gutes. Danke fürs Lesen und viel Freude beim Handarbeiten!



Ideenquelle: Rico DESIGN und „Lulu loves the moon“ Elisa Ems-Domenig

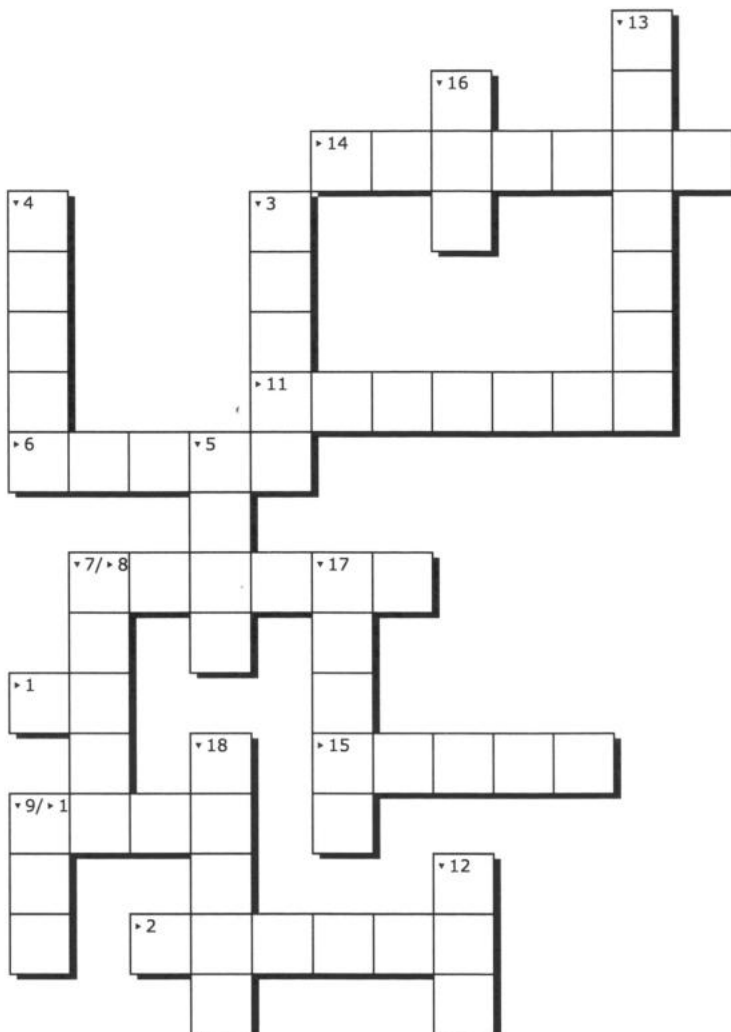


# DIE RÄTSELSEITE



Die Lösungen findest du auf Seite 16

	9		1	2			7	5
		7	3			8		
		3				1		
1			2		3		4	
		2		9		5		7
7	4		5		6	2		8
9				8		4		
4	2		9					
	3	5		4			6	



1. italienische Tonsilbe
2. Währungseinheit
3. einen Heilurlaub machen
4. kleinkörnige Getreideart
5. Das Paradies
6. aufhören
7. Rinne im Wattenmeer
8. Reifall, Bankrott
9. Papagei, blau
10. Heilpflanze
11. Anrede für Kardinäle
12. flüssiges Fett
13. Stadt in der Toscana
14. Stadt in Schottland
15. Wieviele Apostel gibt es
16. Partner von Patathon
17. Tierpfote
18. Reihe, Folge



# William Cullen Bryant

„Herbst ... das letzte, schönste Lächeln des Jahres.“



**DELBUS**

...für die Menschen  
dieser Stadt!



**Delmen**

# Zum Gedenken an unsere Verstorbenen

**Heinz Dinter**

**Ruth Nowak**

**Elsa Gleich**

**Jelena Vagner**

**Wilhelmine Berger**

**Maria Rieger**

**Käthe Stüve**

**Barbara Schäfer**


**Maria Ludwig**




VORSORGE | BEGLEITUNG | ABSCHIED

**FREUER**  
Beerdigungsinstitut

*Wir gehen den Weg gemeinsam*

 Zentral erreichbar  
Rosenstraße 42  
27749 Delmenhorst

 allg. Bürozeiten  
Montag - Freitag  
08:30 - 17:00 Uhr


Seit über 90 Jahren an Ihrer Seite




**04221 - 14181**



Geschäftsführer  
Maciej Kubiak

 [info@freuerbestattungen.de](mailto:info@freuerbestattungen.de)

 [www.freuerbestattungen.de](http://www.freuerbestattungen.de)



8./9. NOVEMBER 2025

## **Wahllokale in der Kirchengemeinde St. Marien in Delmenhorst und Ganderkesee**

**An folgenden Orten können Sie wählen**

### **Pfarrkirche St. Marien**

Louisenstr. 30, 27749 Delmenhorst

**Samstag, 8.11., 16.30 – 19 Uhr**

**Sonntag, 9.11., 9.30 – 12 Uhr**

**15.30 – 18.00**

### **Pfarrhaus St. Christophorus**

Brendelweg 122, 27755 Delmenhorst

**Samstag, 8.11., 18 – 20 Uhr**

**Sonntag, 9.11., 9 – 11.30 Uhr**

### **Gemeindehaus Allerheiligen**

Wildeshauser Str 23, 27753 Delmenhorst

**Sonntag, 9.11., 10.30 – 13 Uhr**

### **Gemeindehaus St. Hedwig**

Habrügger Weg 26, 27777 Ganderkesee

**Samstag, 8.11., 16.30 – 18.30 Uhr**

### **Kita St. Bernhard**

St.-Bernhard-Str. 7, 27777 Ganderkesee - Bookholzberg

**Sonntag, 9.11., 10.30 – 13 Uhr**

**„Gute Wahlbeteiligung ist Anerkennung und Fundament“**

### **Pfarrei St. Marien lädt zur Wahl des Pfarreirates ein**

Das Wochenende des 8. und 9. November ist ein besonderes für die Katholikinnen und Katholiken in Delmenhorst und Ganderkesee. Denn wie im ganzen Bistum Münster sind auch hier alle Gemeindemitglieder aufgerufen, einen neuen Pfarreirat als Leitungsgremium der Kirchengemeinde zu wählen.

„Wir sind dankbar für das Engagement derjenigen, die sich dieser Aufgabe ehrenamtlich stellen wollen und deshalb für dies Gremium kandidieren“, sagt der Wahlvorstand der Pfarrei St. Marien. Er bittet alle Wahlberechtigten, ihr Wahlrecht zu nutzen: „Das ist eine wichtige Anerkennung der Einsatzbereitschaft der Kandidierenden und gibt ihnen das nötige Fundament für ihre künftige Arbeit, von der die ganze Gemeinde profitieren wird.“

Der Pfarreirat leitet und vertritt mit Pfarrer Guido Wachtel, dem Kirchenausschuss und dem Seelsorgeteam die Pfarrei. Seine Aufgaben sind deren strategische mittel- und langfristige Ausrichtung, die Entwicklung der pastoralen Grundsätze sowie das Hineinwachsen in den neuen Pastoralen Raum Oldenburg- Delmenhorst. Die Entscheidungen des Pfarreirates sind also wesentlich ausschlaggebend für die Zukunft der Pfarrei. In St. Marien werden künftig 10 gewählte Personen dem Pfarreirat angehören. Den Pfarreirat dürfen Gemeindemitglieder ab 14 Jahren wählen.

### **Urnenwahl und Briefwahl**

In der Pfarrei können die Wahlberechtigten klassisch an der Urne und per Briefwahl wählen. Die Wahllokale und Wahlzeiten sind oben auf der Seite aufgeführt. Briefwahl muss bis zum 5. November im Pfarrbüro beantragt werden.

## Pfarrreiratswahl 2025

### Vorstellung der Kandidierenden für die Kirchengemeinde St. Marien in

- Britta Franke, 56 Jahre, Tagesmutter, Ganderkesee, Gemeindeteil St. Hedwig
- Antonia Franke, 19 Jahre, Auszubildende, Ganderkesee, Gemeindeteil St. Hedwig
- Iff Geerken, 55 Jahre, Gärtner, Delmenhorst, Gemeindeteil St. Hedwig
- Michael Gellermann, 65 Jahre, Rentner, Delmenhorst, Gemeindeteil St. Marien
- Michael Hentschel, 65 Jahre, Dipl. oec. throph., Ganderkesee, Gemeindeteil St. Bernhard
- Andreas Langen, 48 Jahre, Schulleiter, Ganderkesee, Gemeindeteil St. Marien
- Raphael Scherer, 37 Jahre, Prüflingenieur Delmenhorst, Gemeindeteil St. Marien
- Fabian Schöneich, 32 Jahre, Sicherheitsingenieur, Delmenhorst, Gemeindeteil St. Marien
- Christine Stühl, 57 Jahre, Medienfachwirtin, Delmenhorst, Gemeindeteil St. Christophorus
- Petra Suhrkamp, 59 Jahre, Polstermeisterin, Delmenhorst, Gemeindeteil St. Christophorus
- Michael Überwasser, 65 Jahre, Pensionär, Delmenhorst, Gemeindeteil St. Christophorus
- Christiane Überwasser, 62 Jahre, Rentnerin, Delmenhorst, Gemeindeteil St. Christophorus

Am 30. November ist der 1. Advent



Unser Adventsthema für den Pastoralen Raum  
Oldenburg Delmenhorst

# Unterwegs im Stachelpanzer

Der Igel ist nachtaktiv, wird im Durchschnitt 2-4 Jahre alt und hat wie kein anderes Tier ein besonderes Stachelkleid.

## Winzling

Bei der Geburt hat der Igel nur etwa **100 Stacheln**. Diese sind noch unter der aufgequollenen Haut, damit die Mutter bei der Geburt nicht verletzt wird. Die Igelbabys sind ca. **6 cm** klein, nackt, blind und wiegen gerade mal **25 Gramm**.

## Fressfeinde



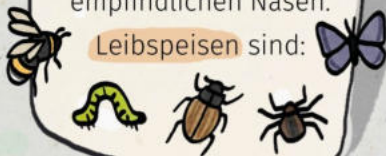
## Abwehr Einigeln

Jeder einzelne Stachel hat einen Muskel und bei **Gefahr** werden die Stacheln aufgestellt. Das **Stachelkleid** kann sich bis zur Schnauze und über die Füße und Schwanz ziehen. Eine richtige Kugelform.

## Fressen ist die Hauptsache

Rund **sechs Wochen** werden Igelbabys gesäugt. Dann gibt es richtiges Fressen. Die Mutter bringt nicht bei, was essbar ist und nicht. Das müssen sie **selber lernen**. Dazu schnüffeln sie lautstark mit ihren empfindlichen Nasen.

Lebensspeisen sind:



## Große Gefahr



Ein 70 Tage altes Igelbaby.

## Winterschlaf

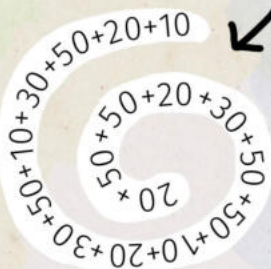
Von November bis April schlafen die Igel. In Hecken oder Laubhaufen sind sie vor **Kälte**, **Wind** und **Feuchtigkeit** geschützt.

## Erstaunlich!

Igelstacheln bestehen aus demselben Material wie unsere Haare. Bei einem erwachsenen Igel sind ca. **6000-8000 bruchsichere** Stacheln auf dem Rücken.

## Aufgabe für dich

Wie viel Gramm muss ein Igelkind wiegen, um den Winterschlaf zu überleben? Addiere alle Zahlen zusammen!



Lösung: 500 Gramm





# POLSKA MISJA KATOLICKA

POLNISCHE KATHOLISCHE MISSION  
**OLDENBURG**

BIURO PARAFIALNE | PFARRBÜRO  
WTOREK (DI.) | 9:00-13:00 | KLINGENBERGSTR. 20B  
SRODA (MI.) | 14:00 - 17:30 | 26133 OLDENBURG  
PIĄTEK (FR.) | 8:00 - 13:00 | TEL. 0441-3401978  
| 14:00 - 17:00 | INFO@PMK-OL.DE

## UROCZYŚĆ WSZYSTKICH ŚWIĘTYCH I DZIEŃ ZADUSZNY

Początek listopada to w polskiej tradycji czas szczególnej zadumy, pamięci i modlitwy.

1 listopada obchodzimy Uroczystość Wszystkich Świętych – dzień radości i nadziei, w którym Kościół wspomina wszystkich, którzy osiągnęli zbawienie i cieszą się bliskością Boga. To święto przypomina nam, że każdy człowiek jest powołany do świętości i że życie nie kończy się wraz ze śmiercią.

Z kolei 2 listopada – Dzień Zaduszny, zwany także Wspomnieniem Wszystkich Wiernych Zmarłych, jest czasem modlitwy za dusze, które oczekują jeszcze pełnego zjednoczenia

z Bogiem. Odwiedzając cmentarze, zapalamy znicze – symbol światła Chrystusa i znaku naszej pamięci – oraz składamy kwiaty, wyraz szacunku i miłości wobec tych, którzy odeszli.

Modlitwa za zmarłych ma w tych dniach szczególne znaczenie. Jest wyrazem wiary w życie wieczne i wspólnoty, która przekracza granice śmierci. Łączy żywych i zmarłych w jednym kręgu nadziei. W ciszy cmentarzy, pośród tysięcy płonących świec, każdy z nas może na nowo odkryć wartość pamięci, wdzięczności i miłości, która nie przemija.



Zapraszamy na obchody Uroczystości Wszystkich Świętych 1 listopada o godzinie 15.00, na cmentarzu Katholischer Friedhof Oldenburg Ammerländer Heerstraße 40.

### MSZE ŚW. W TYGODNIU

**OLDENBURG** wtorek i piątek | 18:00 | St. Michael  
**DELMENHORST** środa | 17:00 | St. Marien  
**CLOPPENBURG** czwartek | 18:00 | St. Bernhard  
**EDEWECHT** I. środa m-ca | 19:30 | St. Winzenz  
Edewecht modlitwa różańcowa w każdą środę o 19:00.



**DOŁĄCZ DO NASZEJ  
SPOŁECZNOŚCI  
W WHATSAPPIE**

Zeskanuj kod QR  
i kliknij "Obserwuj"

### MSZE ŚW. NIEDZIELNE

**OLDENBURG** | SOBOTA | 17:30 | St. Michael  
**DELMENHORST** | 9:30 | Allerheiligen  
**CLOPPENBURG** | 10:30 | St. Bernhard  
**OLDENBURG** | 11:30 | St. Michael  
**VECHTA** | 14:30 | Maria Frieden  
**WILHELMSHAVEN** | 14:30 | St. Marien

**W III. SOBOTĘ MIESIĄCA**  
**BAD ZWISCHENAHN** | 16:00 | St. Marien  
**W III. NIEDZIELĘ MIESIĄCA**  
**NORDENHAM** | 17:00 | St. Willehad



## Kürbis mit Käse und Honig vom Blech

Hokkaido oder Butternuss - Kürbis in Scheiben schneiden.  
Mit Olivenöl, Salz und Pfeffer bestreuen.

Käse nach Geschmack ,  
(eine herzhaftere Sorte passt sehr gut) oben drauf.

Mit Honig und Thymian bestreuen und bei 180°C Umluft ca.  
30 Min. im Ofen backen.



Hokkaido Kürbis



Sonja Krzefski



Butternuss Kürbis

## Birnenduftkuchen mit Speck



### Für die Birnen mit Speck:

1 kg Birnen schälen und entkernen  
4 Stücke gestreiften Speck  
2 Stangen Zimt  
Alles in einen hohen Topf geben und  
mit ca. 250ml Wasser auffüllen und  
einmal aufkochen.  
Den Hefekloß mit einem frischen Geschirrtuch  
in den Deckel knoten.  
Mit geschlossenem Deckel alles  
1 Stunde Kochen.

### Für den Hefeteig:

500 g Dinkelmehl und  
1 Prise Salz vermischen.  
250 ml Milch  
mit 50 g Zucker erwärmen,  
1 Würfel Hefe darin auflösen und  
100 g Butter hinzufügen,  
(geschmolzen/nach warm).  
Alles vermengen und an einem  
warmen Ort gut gehen lassen.  
Nochmals durchkneten.



Williams Birnen

*Guten Appetit*